

Laudatio
auf
Elisabeth Frank

**Intermedial Themes, Techniques and Structures in
Mark Z. Danielewski's *House of Leaves* (2000)**

Die Verfasserin untersucht anhand eines extrem vielschichtigen und in sich widersprüchlichen Romans mit beeindruckender Souveränität die Verbindungen zwischen den verwendeten intermedialen Strategien und der Konstruktion von Authentizität. Die Arbeit leistet eigenständige Beiträge zum Forschungsstand durch die Erstellung einer wohlstrukturierten Intermedialitätstypologie und durch die innovativen Bezüge, die von dort aus zur Auffächerung verschiedener Wirklichkeitsebenen in der Wahrnehmung von Leser*innen hergestellt werden.

Neben ihrer Gewandtheit in der Theorieentwicklung gelingen der Verfasserin exzellente *close readings* zentraler Passagen aus *House of Leaves*, die das Spiel mit dem Wirklichkeitsbegriff unmittelbar erfahrbar machen. Dabei bleibt die auf Englisch geschriebene Arbeit stets bestechend klar und flüssig lesbar – eine rundum preiswürdige Leistung, die noch so viel mehr erhellt als den ausgewählten (notorisch ‚undurchschaubaren‘) Primärtext.

Prof. Dr. Merle Tönnies

